

## **Kallmünz**

Am 12. Juni 2010 ging Stefan Michalicka in seiner oberpfälzer Heimat Kallmünz über die Kurzstrecke an den Start. Die Kampfrichter schockten die Athleten mit der Nachricht, dass die Naab bereits 22°C habe und somit ohne Neopren geschwommen würde. Stefan Michalicka plazierte sich ungünstig in der Mitte des Flusses. Auf diese Weise entging er zwar dem Nahkampf im Wasser, hatte aber mit einer stärkeren Gegenströmung zu kämpfen. Nach der Wendeboje machte er wiederum einige Plätze gut. Das Radfahren war durchgehend von starken Windböen geprägt. Im harten Kampf gegen die Uhr konnte Michalicka sich zwar um einige Plätze vorkämpfen, allerdings setzte er auch hier keine entscheidenden Akzente. Beim abschließenden 10-km Lauf wurden erst so nach der halben Laufstrecke seine Beine lockerer und er konnte seine Laufstärke ausspielen. Stefan Michalicka beendete seinen Saisoneinstieg mit einem 54. Platz in 2:28:54 h.

Der Wettkampf in Kallmünz war wiederum sehr gut organisiert. Die Wechselzone ist sehr gut strukturiert. Die Straßen waren sehr gut abgesichert. Ein kleines Manko ist die lange Laufstrecke vom Wasserausstieg über Kopfsteinpflaster zur Wechselzone.